

## Tipps für die Präsentationsgestaltung: Foliengestaltung

### Allgemeines:

Die wichtigsten Informationen sollten links oben stehen, da das Auge im Regelfall von links oben nach rechts unten über die Folie wandert.

Zu beachten ist, dass nur jene Informationen auf die Folien notiert werden, die für die Prüfungskommission von Interesse sind und die mündlichen Ausführungen der Schülerinnen bzw. der Schüler unterstützen. Das von Ihnen Gesagte, muss nicht auch noch gelesen werden!

Daher ist die Verwendung von Stichwörter von Vorteil. Achtung – keine ganzen Sätze formulieren, ausgenommen natürlich Zitate, Slogans etc.

### Grundregeln für die Gestaltung von Power-Point-Folien:

- Titelfolie mit dem Thema und Namen erstellen,
- Schriftart und Schriftgröße: serifenlose Schrift (=Schrift ohne Verschnörkelungen und Verzierungen wie z. B. Arial, Helvetica etc.) verwenden, für gleiche Textarten immer dieselbe Schriftgröße verwenden (Überschrift, Zwischenüberschrift etc.), Schriftgröße für Fließtext mindestens 20 Pt,
- Farbe verwenden (max. drei): hervorheben einzelne Wörter, **farbige** Aufzählungszeichen,
- Wirkung und Symbolik von Farben beachten:
  - **Rot:** die Farbe der Kraft, Macht, Dynamik und Aktivität, Liebe, Energie, Leidenschaft, Aggression, Feuer, Hitze, aber auch Symbol für Stopp und Gefahr (z. B. Ampelrot, rote Karte, Notschalter etc.), u. a. m. Rot ist eine auffällige Farbe.
  - **Grün:** wirkt beruhigend, Symbol für Natur, Leben, Frühling, Hoffnung, Heilung, Jugend, Zuversicht, Frische, Wachstum, Unreife u. a. m.
  - **Blau:** eine kühle Farbe, Symbol für Ruhe, Sehnsucht, Treue, Sicherheit etc.
  - **Gelb:** wirkt warm, Symbol für Neid, Eifersucht, Wärme, aber auch Unruhe, Freude, Vergnügen etc.
  - **Achtung:** Farben können mitunter unterschiedliche Bedeutungen in einzelnen Kulturkreisen haben!
- Verwendung von aussagekräftigen und lesbaren Tabellen
- Darstellen von Ergebnissen in Diagrammen,
  - Säulendiagramme und Fieberkurven veranschaulichen, wie sich bestimmte Bereiche im Zusammenhang mit dem Faktor Zeit verändern, z. B. Arbeitslosenrate, Nächtigungszahlen, Umsätze, Ausgaben für Forschung und Entwicklung in unterschiedlichen Jahren etc.

- Balkendiagrammen vergleichen Größen, z. B. Umsätze und Nöchtigungen unterschiedlicher Betriebe einander gegenüberstellen.
- Kreisdiagramme stellen Anteilsverhältnisse zu einem bestimmten Zeitpunkt dar,
- aussagekräftige und zum Thema passende Bilder verwenden (z. B. Grafiken, Fotos, Cartoons, Cliparts, Mindmaps, Symbole etc. lockern Ihre Präsentation auf). Copyright beachten!
- Sprache: auf richtige Rechtschreibung und Grammatik achten (Visualisierungen werden naturgemäß länger betrachtet. Fehler wiegen daher schwerer und fallen dem Publikum auf).
- Fachbegriffe präzisieren Inhalte und wirken professionell.